



# Fahrschule

# Sesztak

Wuternicht und Anmeldung:

Do. Brackel, Balsterstrasse 117 MONTAG  
Do. Sölde, Am Kapellenufer 81 MITTWOCH

Do. Wickede, Meylandstrasse 91b DIENSTAG UND FREITAG

jeweils: 19.00 - 20.30 Uhr

KLASSE 3: als Beispiel  
Führerschein Grundgebühr 120 DM  
Fahrstunde 32 DM  
Sonderfahrten für BAB, Landstrasse, Nachtfahrt 39 DM  
Vorstellung zur theoretischen Prüfung 20 DM  
Vorstellung zur praktischen Prüfung 90 DM

TELEFON:

02303/51305  
oder / 50015

D.S. Auch Nachschulungskurse werden durchgeführt.



handel und  
verlegung

46 do.-aplerbeck  
köln-berliner str. 136  
telefon 45 25 40

**Fliesen für innen und außen, Riemchen,**

**Klinker, Pflegemittel**

**HANDEL UND VERLEGUNG  
STÄNDIG GROSSE AUSSTELLUNG**

# TISCHTENNIS

## Besuch aus Neustadt

Im Rahmen der 850-Jahr-Feier von Sölde fand wieder einmal ein Freundschaftstreffen zwischen den Tischtennisfreunden aus der bayerischen Puppenstadt Neustadt und der TT-Abteilung des TuS Westfalía Sölde statt. Selbst Eingeweihte und davon gibt es m.W. nur noch zwei - können sich nicht mehr genau erinnern, wann damit begonnen wurde, in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen von zwei Jahren gegenseitige Besuche abzustatten, verbunden natürlich mit Vergleichskämpfen auf allen Ebenen.

Das Schwergewicht lag aber in all den Jahren - und es dürften mittlerweile fast 25 sein - immer auf der kameradschaftlichen/ge-sellschafterlichen Seite bei den jeweils 3-4tägigen Reisen, die ja doch immer über eine Entfernung von 400 km gingen. Egal, ob sich unsere Neustadter davon überzeugen konnten, wie schön (auch grün) es doch im Ruhrgebiet ist, oder ob wir erkennen mußten, in welcher Form die nordbayerische/oberfränkische Landschaft durch die Zonen-grenze vom nahen Thüringer Wald getrennt wurde, bei jedem dieser Besuche wurden neue Freundschaften geschlossen, die den Verlierer auf der sportlichen Seite die Niederlage immer schnell vergessen ließ.

In diesem Jahr waren wir wieder einmal dran, unsere Freunde im Rah-

men der 850-Jahr-Feier in Sölde davon zu überzeugen, wie die Westfalen feiern können. Unser Besuch reiste in einer Stärke von 20 Personen an und brachte genügend Zeit mit, das Fest in seiner vollen Länge von 4 Tagen zu genießen. Selbstverständlich nahmen die Sportler auch am Festzug teil. Beim "Flohmarkt" auf der Sölder Straße war der Stand mit den Puppen aus der bayerischen Puppenstadt ein gern gesehener und vielbeachteter Anziehungspunkt. Schade, daß nicht auch noch ein Thüringer Bratwurststand dabei war!

Wir sind sicher, daß unsere Neustadter weitere gute Eindrücke von Sölde mit in ihre Heimat nehmen konnten, und wir unsererseits freuen uns schon jetzt darauf, wenn es in ca. 2 Jahren wieder heißt: "Wer fährt mit nach Neustadt?", zum dann bestimmt sicheren 25jährigen Treffen.

H. Kunzelmann

## Viermal Tischtennis

In aller Kürze soll hier die vergangene Saison gewürdigt werden.

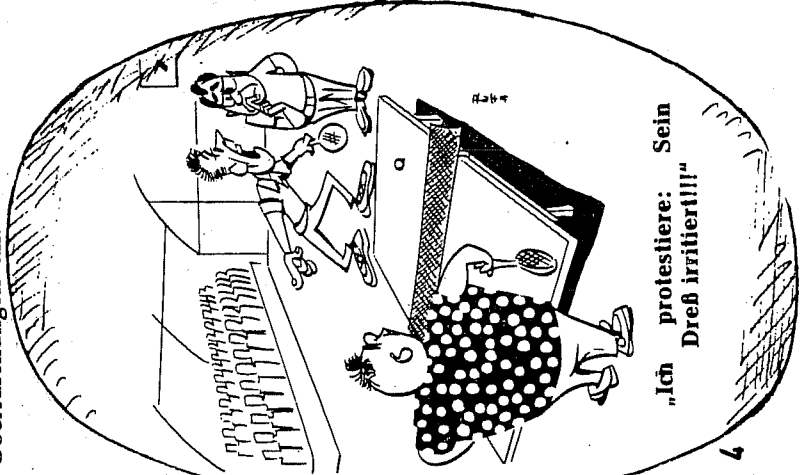
Die 1. Mannschaft schlug sich nach ihrem Aufstieg in die Kreisliga besser als erwartet und schloß die Saison mit einem als gut zu bezeichnenden 5. Tabellenplatz ab.

Die 2. Mannschaft hatte sich und anderen hingegen mehr versprochen und schnitt mit einem Mittelfeldplatz eher enttäuschend ab.

Gut wiederum fühlte sich die 3. Mannschaft, die mit knappem Punkteabstand zur Tabellenspitze im oberen Mittelfeld landete.

Die 4. Mannschaft übertraf alle in sie gesetzten Erwartungen und wurde nach bravorösen, zuweilen unglücklich geschlagenen Schlachten nur Drittplatzier.

Mit neu formierten Mannschaften geht es in die neue Saison. Bei genügend Trainingsfleiß und dem nötigen Quantchen Glück könnten einige Überraschungen anstehen.



DORTMUNDER BEKANNTMACHUNGEN FREITAG, 29. APRIL 1989

Vom 29. März bis 9. April 1989:

## 40. Tischtennis-WM wieder in den Westfalenhallen

Vom 29. März bis 9. April 1989 werden in Dortmund die 40. Tischtennis-Weltmeisterschaften durchgeführt. Die Mannschaftswettbewerbe finden vom 29. März bis 4. April und die Einzelwettbewerbe vom 6. bis 9. April statt. Zu der größten Tischtennis-WM, die jemals stattgefunden hat, werden jeweils rund 700 Aktive und Offizielle aus etwa 90 Ländern, rund 600 Beirichterstarter sowie 80 000 bis 100 000 Zuschauer erwartet. Das Organisationskomitee hat im Großraum Dortmund bereits 3000 Hotelbetten reserviert.

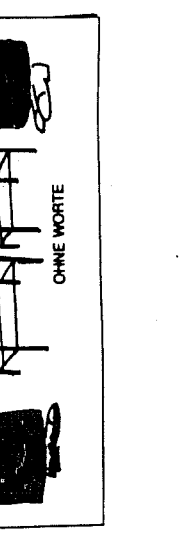
Die Westfalenhalle ist zum zweiten Mal nach 1959 Schauplatz der Tischtennis-Weltmeisterschaften. Hier werden in der Halle 110 000 Zuschauer die Bedingungen an sechs Platten verfolgen können, also in einer „Centre Court“-Atmosphäre. In Halle IV wird darüber hinaus an 24 Platten gespielt. 4000 Zuschauersplätze stehen hier zur Verfügung.

Der Dauerkarten-Vorverkauf hat bereits begonnen, mit Preisen von 155,- bis 235,- DM für alle elf Spieltage, 90,- bis 160,- DM für die Team-Wettbewerbe (7 Tage) und 80,- bis 140,- DM für die Einzelkonkurrenzen (4 Tage). Einzel-Tageskarten sind erst Ende 1988 zu erwerben.

Wie der Japaner Ichiro Ogimura, vielfacher Weltmeister und Präsident des Internationalen Tischtennis-Verbandes, in Dortmund mitteilte, hat sich das Organisationskomitee der Tischtennis-WM 1989, geleitet von Hans Wilhelm Gäbb, auch Vorsitzender des Organisationskomitees: „Es verkörpert Schaulust, Geschicklichkeit und Schnelligkeit – alles Elementen, die unsere schöne Sportart Tischtennis auszeichnen.“

Dieter Meinhold, Geschäftsführer des Organisationskomitees der Tischtennis-WM 1989, zieht Anfang September mit seinem Büro aus der Frankfurter DTTB-Zentrale nach Dortmund in die Westfalenhalle um.

Die Weltmeisterschaften 1989 in Dortmund werden zur „Olympia-Revanche“, nachdem Tischtennis 1988 in Seoul seine Premiere bei Sommerspielen feierte. Der DTTB ist in Süd-Korea mit fünf Aktiven am Start. DTTB-Sportwart Eberhard Schöber hofft auf ein gutes Abschneiden seiner Schützlinge und rechnet sich für das Damen- und das Herren-Team einen Platz unter den besten acht Nationen aus.

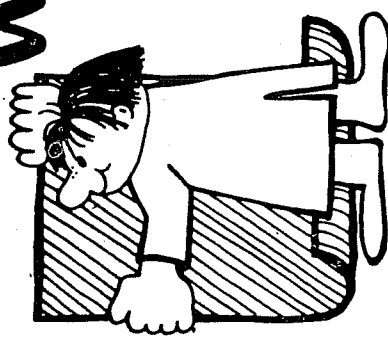


# W. Ehrenreich

Tapeten - Farben - Lacke  
Fußbodenbeläge - Bastelartikel

Sölder Straße 111  
4600 DORTMUND 41 (SöIde)  
Telefon (02 31) 40 36 00

Lieferung frei Haus!



## „Sölder Hof“

Manfred u. Karin Gawlowski

2 Gesellschaftszimmer  
15 - 60 Personen

Verkehrslokal der Abteilungen  
Radtouristik  
Skiriege  
Tischtennis  
Turnerfrauen  
Volleyball

des TuS Westfalía SöIde  
- montags Ruhetag -

Im Ausschank:



Sölder Str. 110

Tel. 40 29 75

## TT-Termine 1988/89

Dez. 88 Jugendweihnachtskegeln  
Jan. 89 TT-Vereinsmeisterschaften  
für Serie '88  
30 Jahre Tischtennisabtei-  
lung:

Feb. 89 Freundschaftstreffen mit dem TCH Hornbachhaus Zweibrücken zur TT-WM in Dortmund  
Mai 89 TITFUBATU (Tischtennisfußballturnier) mit anschließender Jubiläumsfeier für Freunde, Fans und Gönner

## TISCHTENNIS

DORTMUNDER BEKANNTMACHUNGEN

Vorbereitungen zur Tischtennis-WM gehen in die heiße Phase

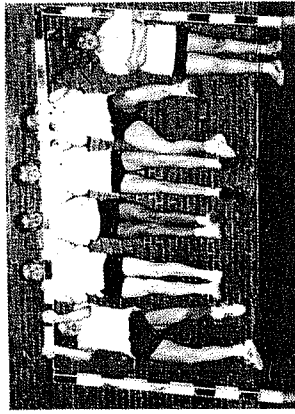
### Organisatoren erwarten Rekord-Teilnehmerzahl

Mit beeindruckenden Zahlen warteten am vergangenen Dienstag die Organisatoren der Tischtennis-Weltmeisterschaften auf, die vom 29. März bis zum 9. April in den Dortmunder Westfalenhallen stattfinden. Exakt vier Monate vor dem Start geht das Organisations-Komitee von der Rekordteilnahme von 75 Herren- und 63 Damenteams mit insgesamt 700 Sportlern aus, obwohl der Meldeschluß erst am 25. Januar 1989 ist. Etwa 5000 Spieler haben die Aktiven in den 12 WM-Tagen zu absolvieren. Über Erwarten gut verlief auch die Kartennachfrage bisher. Von den zur Verfügung stehenden 100 000 Tickets konnten bereits 70 000 verkauft werden. Etwa 4000 davon gingen ins Ausland.

Die Organisatoren erläuterten am vergangenen Dienstag im Rahmen einer Pressekonferenz den derzeitigen Planungsstand. In Halle I wärt man mit sechs Tischen, an denen die Top-Auseisendsetzungen stattfinden sollen, „Center-Court-Atmosphäre“ schaffen. Ein Fernseh-Regie-Se-

Bitte vormerken: Vereinskarneval bei Sievert am 04.02.89!  
Um zahlreiches Erscheinen der TT-Abteilung wird gebeten.  
Warten wir's ab!

Rüdiger Ulrich



Wir haben trotzdem nicht die Sportart gewechselt!

FREITAG, 2. DEZEMBER 1988

## RADTOURISTIK

### Mit dem Rad von 1988 nach 1989

Am 15.11.1988 fand im "Sölder Hof" unter reger Beteiligung die Jahreshauptversammlung der Radtouristikabteilung statt. Vorsitzender Wilfried Rübmann erwähnte in seinem Bericht die Höhepunkte des vergangenen Sportjahres. Die 850-Jahr-Feier, die 4. Blaupunkt-RTF, die permanente RTF sowie die geselligen Veranstaltungen. Der Bericht hatte aber auch einige kritische Inhalte zu verzeichnen. Unter anderem wurde die mangelnde Bereitschaft zur ernsthaften Mitarbeit beklagt.

Bei der Punktwertung konnte sich Manfred Schätte den ersten Platz erkämpfen. Insgesamt 33 Mitglieder erreichten das vom BDR verlangte Saisonziel. Horst Friese sorgte im Radrennsport für Siege und Plazierungen auf Bezirks- und Landesebene für Seniorenfahrer. In der bundesweiten L-Wertung belegte er den 4. Rang.

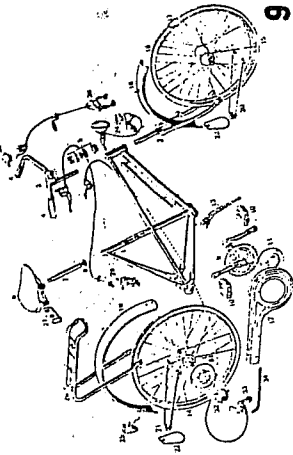
Der Kassenbericht des langjährigen Kassierers Dittmar Baer ließ einwandfreie Buchführung erkennen, und es erfolgte die Entlastung durch die anwesenden Mitglieder. Bevor der Versammlungsleiter gewählt wurde, bedankte sich der Vorstand bei Lothar Ebbinghaus für die im Juni so hervorragend organisierte Tagesfahrt ins Tecklenburger Land mit einem kleinen Präsent.

Nach langen Diskussionen war Wilfried Rübmann bereit, den Vorsitz wieder zu übernehmen. Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Dittmar Baer, Karl Gralke und Ulrich Nieweg. Kassierer wurde Lothar Ebbinghaus und Pressewart Horst Friese.

Als Termine für das Jahr 1989 stehen jetzt schon fest:  
- 28.01.89: Grünkohlessen im "Sölder Hof",  
- 05.03.89: Fuchsjagd im Schwerter Wald,  
- Ende Mai: 5. Blaupunkt-RTF, im Juni eine Fahrt zum Bodensee (ca. 8 Radsportler),  
- ab April die "Permanente RTF".

Hier einige Plazierungen von Horst Friese: Sieger Einzelzeitfahren in Hamburg und bei der 6. Etappe Iserlohner Sechstages-tour. Dritte Plätze in Noppenburg, Wörth, Bremen und Heinsberg. Und noch viele andere gute Ergebnisse.

Mit sportlichem Gruß  
Horst Friese



4180



MEISTERBETRIEB

# SCHRÖDER

## Dachdecker

IBS Schröder GmbH  
Schlagbaumstraße 200  
4600 Dortmund 41 (Sölde)  
Telefon (0231) 40 24 62/63

Bedachungen · Fassaden · Bauklempnerei · Eildienst

**Dr. Dohrmann**  
optik  
die sich sehen lassen können.  
Rillen, die sich sehen lassen können.  
DAS HAUS DER OPTIK  
Aperbeck (am Markt)  
Sölde (am Bahnhof)  
Tel. 40 00 30

### Ihr Einkaufsziel :

# SPÄNHOFF

DAS SPEZIALHAUS FÜR HEIM UND GARTEN

DORTMUND-SÖLDE – Sölder Str. 115 – Ruf 40 16 68

# TISCHTENNIS



## Dementi ....

- Es ist einfach nicht wahr ....
- daß sich die TT-Abteilung vom aktiven Spielgeschehen zurückgezogen hat und demnach nichts mehr zu vermelden hat, daß der TT-Schaukasten als Werbefläche für Interessenten weitervermietet werden soll, daß TT-Ergebnisse nur noch hinter vorgehaltener Hand weitergegeben werden, weil sie größter Geheimhaltung unterliegen,
- daß Heinz Witte die Tischen-nishalle im Kühlschrank aufbe-wahrt (kühl lagern) und des-halb viele Bälle schon nach wenigen Spielzügen Risse auf-wiesen,
- daß einige Spieler lieber Eis essen gehen, als an der Mann-schaftssitzung teilzunehmen.

## Im Gegenteil:

Wir sind weiterhin mit großem Ehr-geiz dabei und rollen das Feld nun von hinten auf.

So hat sich die 4. Herrenmann-schaft (3.Kr.Kl.) nicht, wie sonst, den vorletzten Tabellen-platz zum Ziel gesetzt, sondern peilt einen Platz im Mittelfeld an. Sie hat auch schon einige überraschte Gegner in ihre Schran-ken verwiesen, obwohl sie nach wie vor in den nächsthöheren Mann-schaften mit Ersatzspielern aus-helfen muß.

Die 3. Herrenmannschaft (3.Kr.Kl.) steht derzeit an der Tabellenspitze und hat große Chan-cen aufzusteigen (wir werden ja sehen ....).

Die 2. Herrenmannschaft (2.Kr.Kl.) hat mit Verletzungs-pech zu kämpfen. So mußten schon seit Beginn der 1. Serie minde-stens zwei Spieler mit Hilfe der unteren Mannschaften ersetzt wer-den. Wir hoffen, daß wir in der Rückrunde noch den einen oder an-deren "Joker" einsetzen können und so einen gefestigten Mittel-feldplatz erreichen.

Unser Aushängeschild, die 1. Mannschaft (Kreisliga), belegt derzeit einen Platz im unteren Tabellendrittel. Mit Kampf und Ehrgeiz wird aber zumindest der Klassenerhalt erreicht werden kön-nen.

Weiterhin nimmt am Spielbetrieb noch eine Jugendmannschaft teil, deren teilweise noch sehr junge Spieler noch Erfahrungen sammeln müssen. Aber alle Spieler sind mit großem Eifer dabei. Auch sind einige Spieler bereits in den stark dezimierten Herrenmannschaf-ten als Gastspieler aufgetaucht und agierten dort sehr selbstbe-wußt.

Die diesjährige Jahreshauptver-sammlung ging bei mäßiger Beteil-i-gung schnell und problemlos über die Bühne, da keine Neuwahlen an-standen.